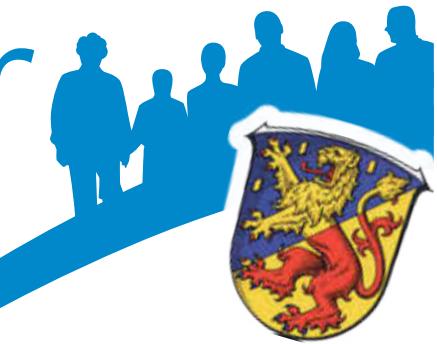


Hohensteiner BLÄTTCHE



Jahrgang 11 | Nr. 3
Freitag, 16. Januar 2026



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Rückblick zum Winterdienst und Einladung zum Vortragsabend „Krisenschutz“

Sehr geehrte Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

der Winter hat uns in den vergangenen Wochen gefordert. Unser Bauhof war bei Schnee und Glätte im Dauereinsatz, um die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde Hohenstein zu gewährleisten.

Trotz einer zeitweise angespannten Personalsituation durch Krankheitsfälle konnten die Prioritäten, von den Hauptstraßen bis hin zu kritischen Gefahrenstellen, kontinuierlich abgearbeitet werden. Dass es dabei an der einen oder anderen Stelle zu Verzögerungen kam, ließ sich leider nicht immer vermeiden. Ich möchte mich herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre Flexibilität und die geleistete Arbeit bedanken. Ebenso danke ich Ihnen für die entgegengebrachte Rücksichtnahme und das Verständnis für die besonderen Umstände in dieser Zeit.

Herausforderungen im Krisen- und Katastrophenschutz: Einladung zum öffentlichen Vortrag

Passend zum Thema Sicherheit möchte ich Sie auf eine besondere Veranstaltung aufmerksam machen. Vor dem Hintergrund aktueller globaler und lokaler Herausforderungen lade ich Sie herzlich ein am:

**Donnerstag, 5. Februar 2026 um 19:30 Uhr ins Bürgerhaus Born
(Mühlenbergstraße 21, 65329 Hohenstein-Born)**

Als prominenten Referenten konnten wir **Albrecht Brömmel** gewinnen, der aus seinem neuen Buch „Deutschland in der Krise“ berichten wird. Herr Brömmel ist ein ausgewiesener Experte für Krisen- und Katastrophenmanagement. Als ehemaliger Chef der Berliner Feuerwehr und langjähriger Präsident (sowie heutiger Ehrenpräsident) des Technischen Hilfswerks (THW) war er an der Bewältigung zahlreicher Krisen in Deutschland und Europa beteiligt. Heute berät er als Vorsitzender des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit Kommunen, Länder und den Bund.

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie ausdrücklich an die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren und Hilfsorganisationen in Hohenstein.

Ich freue mich auf Ihre und Eure Teilnahme an diesem Austausch.

*Herzliche Grüße
Ihr
Patrick Berghüser
Bürgermeister*

» Aus unserer Gemeinde

■ Gemeinde stellt Batteriesammelstellen Ende Januar 2026 ein

Ende Januar 2026 werden wir die bisherigen Batteriesammelstellen – die roten Tonnen an öffentlichen Standorten – abbauen. Hintergrund sind die Änderungen in Gesetzen und Richtlinien, sodass die Sammlung, Transport und Abtransport von Altbatterien durch unseren gemeindeeigenen Bauhof nicht mehr leistbar sind.

Der Fachhandel ist verpflichtet Altbatterien zurückzunehmen.

Das bedeutet: Bürgerinnen und Bürger können ihre gebrauchten Batterien dort abgeben, wo sie neue Batterien kaufen können – beispielsweise in Supermärkten, Drogerien, Elektrofachgeschäften oder Baumärkten sowie über die Wertsoffhöfe des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis (EAW) z.B. in Orlen.

Die Gemeinde bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, künftig von diesen Rückgabemöglichkeiten Gebrauch zu machen und Altbatterien nicht über den Hausmüll zu entsorgen. Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch umweltgefährdende Stoffe, die nur durch eine fachgerechte Sammlung und Entsorgung sicher behandelt werden können.

Auch sind falsch entsorgte Lithium Akkus für immer mehr Brände bei Müllfahrzeugen oder Recyclinghöfen verantwortlich.

**Glühweinstand der
Braaderter Woachebauer
am Samstag, 17.01.2026 ab
17:00 Uhr in Breithardt**



- **Hausgemachte Kartoffelpuffer**
- **Roter und Weißer Winzerglühwein**
- **Alkoholfreier Glühpunsch**

**Wir sehen uns am (Glüh)Weinstand
in Breithardt (am Gemeindezentrum)**

■ Hundesteuerbescheide

In diesem Jahr werden keine jährlichen Hundesteuerbescheide von der Gemeinde Hohenstein versendet. Der Ihnen zuletzt zugesandte Bescheid ist bis zur Erteilung eines neuen Bescheids gültig. Bei jährlicher Zahlungsweise ist das Fälligkeitsdatum der 1. Juli 2026. Bei gewünschter vierteljährlicher Zahlungsweise der 15.2./15.5./15.8./15.11.2026.

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Überweisung des jeweilig fälligen Betrages.

Abbuchungsvereinbarungen bleiben natürlich bestehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeinde Hohenstein unter 06120/2931 oder 06120/2941 oder unter steueramt@hohenstein-hessen.de.

■ Glasfaser in Hohenstein

Fragen und Antworten rund um das Thema Glasfaserausbau in Hohenstein finden Sie auf unserer Homepage unter: www.hohenstein-hessen.de - Menüpunkt „FAQ“ zum Glasfaserausbau“

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15:00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!

Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

■ Frauenkleiderbasar Breithardt: Organisationsteam sucht Verstärkung



Damit es weiter gehen kann, benötigt das Organisationsteam Verstärkung!



Der Erlös kommt zu 100% dem Förderverein Goldesel e.V. der Geschwister-Grimm-Schule zugute

Seit 26 Jahren Frauenkleiderbasar in Breithardt – Organisationsteam sucht Verstärkung

Seit nunmehr 26 Jahren ist der Frauenkleiderbasar ein fester Bestandteil unseres Ortes und findet zweimal jährlich großen Zuspruch. Mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz organisieren wir diese beliebte Veranstaltung, die Besucherinnen aus der gesamten Region anzieht. Um den Basar auch künftig erfolgreich durchführen zu können, suchen wir dringend Unterstützung für unser Organisationsteam.

Gesucht werden engagierte Frauen, die Freude an Teamarbeit haben und sich bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Basars einbringen möchten. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar und verteilt sich hauptsächlich auf die Wochen vor dem Basartermin. Der Frauenkleiderbasar lebt von Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und sozialem Engagement. Wer Lust hat, Teil dieses langjährigen Projekts zu werden und aktiv mitzuwirken, ist herzlich willkommen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Interessierte können sich unverbindlich unter 0176/43737819 (Petra) oder 0177/8253670 (Brigitte) melden und informieren.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, damit der Frauenkleiderbasar auch in 2026 und zukünftig stattfinden kann.

■ **Borner Spätlese**

Die Borner Spätlese trifft sich im neuen Jahr am **Dienstag, 27. Januar, um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.**
Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.
Kontakt: Isolde Schöne 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658



Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Eine Initiative der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein (AHH)

Reparieren statt wegwerfen - das schont die **Umwelt** und das eigene Portemonnaie!

Wir sind wieder für Sie da, am:

Samstag, 17. Januar von 14:00 – 17:00 Uhr

Im Bürgerhaus in Aarbergen Kettenbach

Bringen Sie uns Ihre defekten Gerätschaften, wir versuchen diese zu reparieren, sehr oft können wir diese retten!

Weiterhin suchen wir Verstärkung, Menschen, welche Spaß am Reparieren haben und bei uns mitmachen!

Ihr Repair Café Team freut sich auf Ihren Besuch!

■ **Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine**

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 4	23.01.2026	19.01.2026
KW 5	30.01.2026	26.01.2026
KW 6	06.02.2026	02.02.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
Tel. 06120 2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

» **Öffentliche Bekanntmachungen**

■ **Freiwillige Feuerwehr Breithardt**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 31.01.2026, um 19:00 Uhr

Gemäß § 17 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hohenstein und gemäß § 12 der Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Breithardt 1934 e.V. wird zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrgerätehaus Breithardt eingeladen.

Tagesordnung A

(nach Ortssatzung)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kinderfeuerwehrwartes
6. Grußworte der Gäste
7. Verleihung von Dienstgraden und Ehrungen
8. Wahl Stellvertreter Jugendfeuerwehrwart
9. Wahl Stellvertreter Kinderfeuerwehrwart
10. Planungen und Vorhaben in 2026
11. Verschiedenes

Tagesordnung B

(nach Vereinssatzung)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer*
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl Kassenprüfer 1 Person
7. Vereinsehrungen
8. Wahl 3. Beisitzer
9. Planungen und Vorhaben in 2026
10. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 25.01.2026 schriftlich dem Wehrführer / Vorsitzenden mitzuteilen. Mitglieder der Einsatzabteilung und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung werden um Erscheinen in Dienstkleidung gebeten.

Wir freuen uns auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen!

* Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet

» **Wir gratulieren**

Gudrun und Heinz Krüger
aus Breithardt
zur Goldenen Hochzeit
am Freitag, 23. Januar



» **Vereine und Verbände**

■ **Sportkreis Rheingau-Taunus im Landessportbund Hessen e.V.**



**WIR SUCHEN DICH ALS
SPORTCOACH:**

- DU BIST SPORTAFFIN, IN EINEM SPORTVEREIN TÄTIG SIND ODER ENGAGIERST DICH IM RAHMEN DER FREIWILLIGENARBEIT FÜR BENACHTEILIGE MENSCHEN?
- DU HAST LUST DIE ZIELGRUPPE DES PROGRAMMS (Z. B. GEFLÜCHTETE, ZUGEWANDERTE, EINKOMMENSSCHWACHE, BILDUNGSFERNE MENSCHEN) ZU UNTERSTÜTZEN?

**DANN MELDE DICH BEI UNS &
WERDE SPORTCOACH IN DEINER KOMMUNE!**

DU ERHÄLST:

- EINE KOSTENFREIE QUALIFIZIERUNG DURCH DIE SPORTJUGEND HESSEN
- EINE AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG FÜR DEINE TÄTIGKEIT SOWIE VERSICHERUNGSSCHUTZ
- AUSTAUSCHMÖGLICHKEIT MIT ANDEREN SPORTCOACHES AUS DEM RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

MELDE DICH BEI: LOUISA.MOOG@SK-RTK.COM



■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Breathwork - Atme Dich frei!

In diesen drei Stunden lernen die Teilnehmenden, über bewusste Atemtechniken Spannungen zu lösen, Energie aufzubauen und innere Klarheit zu fördern. Der Teilnahmebeitrag beträgt 75,00 €, für Mitglieder 60,00 €. Anmeldung unter Tel. 0170/9685831 oder per E-Mail an anja@breathwork-balance.de.

Leicht und Vital - Starte energiegeladen ins neue Jahr

Am **Freitag, 23. Januar**, findet von **17:30 bis ca. 21:30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus - Familienzentrum in Oestrich-Winkel, der Kurs „Leicht und Vital - Starte energiegeladen ins neue Jahr“ mit Miriam Pohl, Ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK), statt. An diesem Abend erhalten die Teilnehmenden Impulse für einen vitalen Start ins Jahr - mit praxisnahen Tipps zu Ernährung, Lebensstil und alltagstauglichen Kneipp-Impulsen. Die Gebühr beträgt 52,00 €, für Mitglieder 41,60 € zuzüglich 15,00 € Materialkosten. Anmeldung unter Tel. 0163/1845637 oder per E-Mail an miriam.pohl@arcor.de.

AquaFit - Bewegung mit Leichtigkeit im Wasser

Ab **Mittwoch, 28. Januar**, startet der AquaFit-Kurs in der Schwimmhalle der Wallluftalschule, Hohlweg 45, 65396 Walluf. Der Kurs findet wöchentlich von **15:00 bis 15:45 Uhr** statt und umfasst acht Termine (ohne Termin am 18. Februar). AquaFit bietet ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining im Wasser und verbindet Bewegung, Koordination und Spaß - ideal für alle, die aktiv bleiben und gleichzeitig vom Alltag abschalten möchten. Die Kursgebühr beträgt 96,00 € für Mitglieder des Kneipp-Vereins und 120,00 € für Nichtmitglieder. Die Leitung und Anmeldung übernimmt Susanne Grell, Aqua-Fitnesstrainerin, per E-Mail an susanne.grell66@web.de.

TuS Breithardt 1904 e.V.

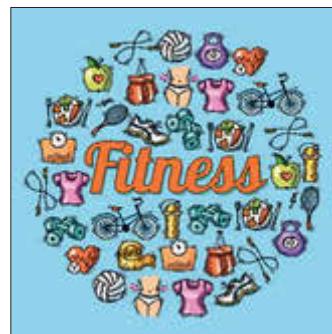


■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



Der SV Hohenstein wünscht ein gesundes neues Jahr und bietet die folgenden Kurse in der Gemeindehalle in Burg-Hohenstein an:

meindahlenburg@t-online.de
1. Pilates - montags von 19:00 bis 20:00 Uhr
Trainingsbeginn ist am 2.02. (10 Trainingsstunden)
Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 60,00 Euro pro Kurs
Kurs Mitglieder 20,00 Euro pro Kurs



2. **Seniorengymnastik** -
montags von 20:00 bis 21:00 Uhr
Trainingsbeginn ist am 2.02.
(10 Trainingsstunden)
Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 40,00 Euro pro Kurs
Mitglieder kostenlos
Trainingsstunden voraussichtlich vom 2.02. bis 20.04.
(Änderungen vorbehalten)

3. **Body Fit** - mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr
Trainingsbeginn ist der 7.01.
(15 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 60,00 Euro pro Kurs
Mitglieder kostenlos
Trainingsstunden voraussichtlich vom 7.01. - 22.04.
(Änderungen vorbehalten)

TGSV Holzhausen über Aar e.V.



Kursprogramm des TGSV Holzhausen 2026

Dance-Aerobic+Bodyshape für Jugendliche und Erwachsene (männl./weibl.)
mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr,
Kursbeginn am **25. Februar**
Übungsleiterin: Rita Akduman

Die Gebühr pro Kurs (12 x 60 Minuten) beträgt 58,00 €/ Vereinsmitglieder 48,00 €.
Die Kurse finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen statt.
Anmeldungen und Informationen unter
E-Mail: evelin.hornisch@tgsv.info oder Tel. 0175/2776640



Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.



Jahreshauptversammlung der Musikfreunde Strinz-Margarethä

Die Musikfreunde Strinz-Margaretha 1978 e.V. veranstalten am **Donnerstag, 29.01. um 20:00 Uhr** Ihre Jahreshauptversammlung im **Clubraum der Aubachhalle**.

» Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen,

zum **1. Januar 2026** haben sich die Kirchengemeinden in Heidenrod, Bad Schwalbach, Schlangenbad, sowie Teile Hohensteins (die ehemalige Willkommensgemeinde: Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth) zur neuen **Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus** zusammengeschlossen.

Ansprechpersonen

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

Pfarrerin Jessica Hamm

0173/1832614, jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerin Nikola Züls

06120/9040469 oder 0176/56703268,

nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de

Unsere nächsten Termine:

Am 18. Januar (1. Sonntag nach Epiphanias)

9:30 Uhr Gottesdienst in Adolfseck

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes

9:30 Uhr Gottesdienst in Steckenroth

11:00 Uhr Gottesdienst in Breithardt

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemer

11:00 Uhr Gottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes

Am 25. Januar (3. Sonntag nach Epiphanias)

14:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst auf dem Altenberg mit Einführung des Kirchenvorstandes und des Verkündigungsteams

Am 1. Februar (letzter Sonntag nach Epiphanias)

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Abendmahl

10:30 Uhr Gottesdienst in Laufenselden mit anschließendem Brunch

11:00 Uhr Gottesdienst in Langenseifen

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemer

11:00 Uhr Gottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach mit Abendmahl

Am 6. Februar (Freitag)

19:00 Uhr Abendgebet in Laufenselden

Gemeinsam unterwegs

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft.

Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag–Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 06124/702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Wir bitten um Verständnis, wenn in der Übergangszeit noch nicht alles reibungslos läuft.

*Mit den besten Segenswünschen
Ihr Kirchenvorstand der Ev. Hoffnungsgemeinde
im Untertaunus*

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

Am 1. Januar 2026 haben sich 13 ev. Kirchengemeinden zur Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus vereint.

In Aarbergen gehören dazu die Ortskirchengemeinden:

Kettenbach, Michelbach, Panrod-Hennethal, Rückershausen.

In Hohenstein gehören dazu die Ortskirchengemeinden:

Holzhausen ü. Aar, Panrod-Hennethal, Strinz-Margaretha

Festgottesdienst zur Gründung der Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Sonntag, 18. Januar, 14:00 Uhr

Evangelische Kirche Kettenbach

mit der stellvertretenden Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf, dem Verkündigungsteam der Gesamtkirchengemeinde und musikalischer Gestaltung durch Organisten der Gesamtkirchengemeinde

und den MGV Kettenbach-Holzhausen

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Empfang mit Snacks und Kuchen im Bürgerhaus Kettenbach

Gottesdienste

Donnerstag, 22. Januar

16:00 Uhr DRK-Seniorenheim Michelbach (Petra Dobrzinski)

Freitag, 23. Januar

19:00 Uhr Ev. Kirche Limbach – Gottesdienst „Sekt und Segen“ (Manuela König)

Sonntag, 25. Januar

09:30 Uhr Ev. Kirche Panrod mit Geburtstagssegen (Petra Dobrzinski)

11:00 Uhr Ev. Kirche Niederlibbach (Petra Dobrzinski)

11:00 Uhr Ev. Kirche Rückershausen (Agnes Schmidt-Köber)

17:00 Uhr Ev. Kirche Ketternschwalbach (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Michelbach (Tim Fink)

Konfirmandenunterricht

Samstag, 17. Januar

10:00 Uhr Konfitag, Ev. Gemeindehaus Görsroth (Gruppe Pfrin. Manuela König)

Dienstag, 20. Januar

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Bechtheim (Gruppe Pfr. Tim Fink)

16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindehaus Panrod (Gruppe Pfrin. Petra Dobrzinski, Petra Szameit)

17:00 Uhr Konfiunterricht, Gemeinderaum Pfarrhaus Kettenbach (Gruppe Pfrin. Agnes Schmidt-Köber)

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:

Freitag, 16. Januar

10:00 Uhr Theologisches Frühstück, Pfarrscheune Bechtheim (Pfr. Tim Fink)

19:00 Uhr Stille & Gebet, Ev. Gemeindehaus Görsroth (Pfrin. Manuela König)

Donnerstag, 22. Januar

14:30 Uhr Handarbeitskreis, Gemeinderaum Pfarrhaus Kettenbach

15:00 Uhr Spielenachmittag, Ev. Gemeindehaus Beuerbach

19:00 Uhr Gebetstreffen, Ev. Kirche Kettenbach (Carsten Schmitt)

Ökumenische Angaben:

Donnerstag, 22. Januar

16:00 Uhr Gottesdienst im DRK-Seniorenheim Michelbach (Pfarrerin Petra Dobrzinski)

Kontaktdaten Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:
Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen)

E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de

Tel. 0171/1086057

Pfarrerin Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michelbach, Panrod, Strinz-Margaretha)

Tel. 06120/40979, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach/Rückershausen: Susanne Mill

Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter der Mailadresse susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach/Holzhausen ü.A.:

Simone Moser,
Di 8:00 - 10:00 Uhr,
Do 10:30 - 12:30 Uhr,
Fr 16:00 - 18:00 Uhr,
Tel. 06120/3563,
E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de.

Panrod-Hennethal:

Simone Moser,
Di 11:00 - 13:00 Uhr,
Tel. 06120/9189572,
E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de.

■ Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus**Neue Hoffnungsgemeinde feiert****Aus ehemals elf Kirchengemeinden wird eine – Name ist Programm**

Aus ehemals elf Kirchengemeinden ist zum 1. Januar 2026 die „Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus“ geworden. Am 25. Januar wird das hauptamtliche Verkündigungsteam sowie der Kirchenvorstand in einem Festgottesdienst in der Kirche auf dem Altenberg eingeführt.

„Mit diesem Schritt, der die Fusion von 11 bisher eigenständigen Kirchengemeinden und 37 Ortschaften umfasst, schaffen wir eine starke, neue Gemeinde. Dieser Prozess ist ein bedeutsamer Schritt für uns alle, den wir mit Freude und Zuversicht gehen – und den wir gemeinsam mit Ihnen feiern möchten“, betont Pfarrerin Nikola Züls vom Verkündigungsteam. Zum Team gehören ferner Pfarrerin Ines Flemmig, Pfarrer Eberhard Geisler, Pfarrerin Jessica Hamm, Pfarrerin Ann-Sophie Hupperts, Pfarrerin Anette Kassing, Gemeindepädagogin und Klinikseelsorger Horst Ketzer, Kantor Patrick Leidinger, und Pfarrer Klaus Simon.

Das Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Matthias Schmidt leiten wird, ist der Vers aus dem letzten Buch der Bibel: „Siehe:

Ich mache alles neu.“ Dieser Vers aus der Offenbarung ist gleichzeitig die Losung für das Jahr 2026. Ein Projektchor unter Leitung von Kantor Patrick Leidinger wird den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand der Hoffnungsgemeinde zu einem Sektempfang in die Bärbachhalle nach Grebenroth ein.

Der neue Kirchenvorstand umfasst insgesamt 43 ehrenamtliche Mitglieder und voraussichtlich vier Mitglieder aus dem Verkündigungsteam. Im Anschluss an den Sektempfang findet die konstituierende Sitzung des Kirchenvorstandes, zunächst unter der Leitung der „Altersvorsitzenden“ Regina Enders statt, bis zur Wahl des oder der Vorsitzenden.

Die Hoffnungsgemeinde erstreckt sich auf eine Fläche von über 200 km² und reicht von Schlangenbad bis hoch nach Heidenrod.

Alle 37 Orte sind in Seelsorgebezirke aufgeteilt, für die jeweils eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger zuständig ist.

Das gemeinsame Gemeindebüro der Hoffnungsgemeinde hat vorerst in Bad Schwalbach im Gemeindezentrum an der Reformationskirche seinen Sitz.

» Veranstaltungen


„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Sattelt die Pferde, setzt Masken auf,
der Wildwest-Maskenball nimmt seinen Lauf!

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbstständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 8:00 - 13:00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

Kreis. Der RTK möchte auf die Blutspende-Aktion „Leben retten im Doppelpack“ des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen aufmerksam machen und diese damit bestmöglich unterstützen. Ab sofort bis zum 20. Februar 2026 können Bürgerinnen und Bürger im Rheingau-Taunus-Kreis an verschiedenen Schulen und in öffentlichen Einrichtungen gemeinsam Blut spenden. Wer dabei eine Erstspenderin oder einen Erstspender mitbringt, wird doppelt belohnt: Beide erhalten ein Paar exklusive Happy Socks im DRK-Blutspende-Design. „Blutspenden sind gelebte Nächstenliebe und ein unverzichtbarer Beitrag für unsere Gesundheitsversorgung“, erklärt Landrat Sandro Zehner. „Die Aktion des Deutschen Roten Kreuzes verbindet echtes Engagement für die Mitmenschen mit einem Augenzwinkern. Der Aufruf ist klar: Macht euch auf die Socken, bringt Erstspenderinnen und Erstspender mit und helft dabei, die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven gerade jetzt im Winter in unserem Landkreis sicherzustellen.“

Gemeinsam Blut spenden - doppelt Gutes tun

Gerade in der Winter- und Erkältungszeit werden Blutkonserven knapp. Gleichzeitig bleibt der Bedarf in den Krankenhäusern unverändert hoch. Viele regelmäßige Spenderinnen und Spender müssen krankheitsbedingt pausieren - umso wichtiger ist es, jetzt neue Erstspenderinnen und Erstspender zu gewinnen. Unter dem Motto „Leben retten im Doppelpack“ wirbt das Deutsche Rote Kreuz deshalb gezielt um neue Blutspenderinnen und Blutspender. Als Dankeschön gibt es eine limitierte Sonderedition von Happy Socks, die eigens für diese Aktion entworfen wurde. Die bunten Socken stehen symbolisch für Zusammenhalt, Engagement und Solidarität - Werte, die auch im Rheingau-Taunus-Kreis großgeschrieben werden.

Blutspenden: kleiner Aufwand, große Wirkung

Für eine Blutspende sollte rund eine Stunde eingeplant werden, die eigentliche Blutentnahme dauert lediglich fünf bis 15 Minuten.

Mit einer Vollblutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Zusätzlich profitieren Spenderinnen und Spender von einem kurzen Gesundheitscheck und dem guten Gefühl, konkret geholfen zu haben. Der Rheingau-Taunus-Kreis begrüßt und unterstützt diese Aktion ausdrücklich und ruft alle gesunden Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu beteiligen - gerne gemeinsam mit Freundinnen, Freunden, Kolleginnen oder Kollegen, die erstmals Blut spenden.

Die nächsten Blutspende-Termine im Rheingau-Taunus-Kreis: 20.01.

Freiherr-vom-Stein-Schule, Adolfstr. 22, 65343 Eltville am Rhein
15:45 - 19:45 Uhr

28.01.

Turnhalle der Hildegardisschule,
Breslauer Str. 53, 65385 Rüdesheim am Rhein
15:30 - 19:30 Uhr

29.01.

Mehrzweckhalle Görsroth, Panoramastraße 2, 65510 Hünstetten
15:30 - 19:30 Uhr

30.01.

Pestalozzischule Idstein, Am Hexenturm 17, 65510 Idstein
14:00 - 18:00 Uhr

18.02.

Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 4, 65232 Taunusstein-Neuhof
15:00 - 20:00 Uhr

Weiterführende Links

Termine können online gebucht werden unter:

www.blutspende.de/termine

Weitere Infos zur Blutspende gibt es unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911



■ Coole Socke sein - Blutspender mitbringen

„Leben retten im Doppelpack“ geht im RTK an den Start

- Rheingau-Taunus-Kreis begrüßt ausdrücklich neue Aktion des Deutschen Roten Kreuzes zur Gewinnung von Erstspendern
- Grade in der Winterzeit werden Blutkonserven besonders knapp, Bedarf in den Krankenhäusern bleibt gleich hoch
- Wer im „Doppelpack“ spendet, erhält eine limitierte Sonderedition von Happy Socks

Wer eine coole Socke sein und gleichzeitig Leben retten will, spendet in den nächsten Wochen am besten Blut im Rheingau-Taunus-

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

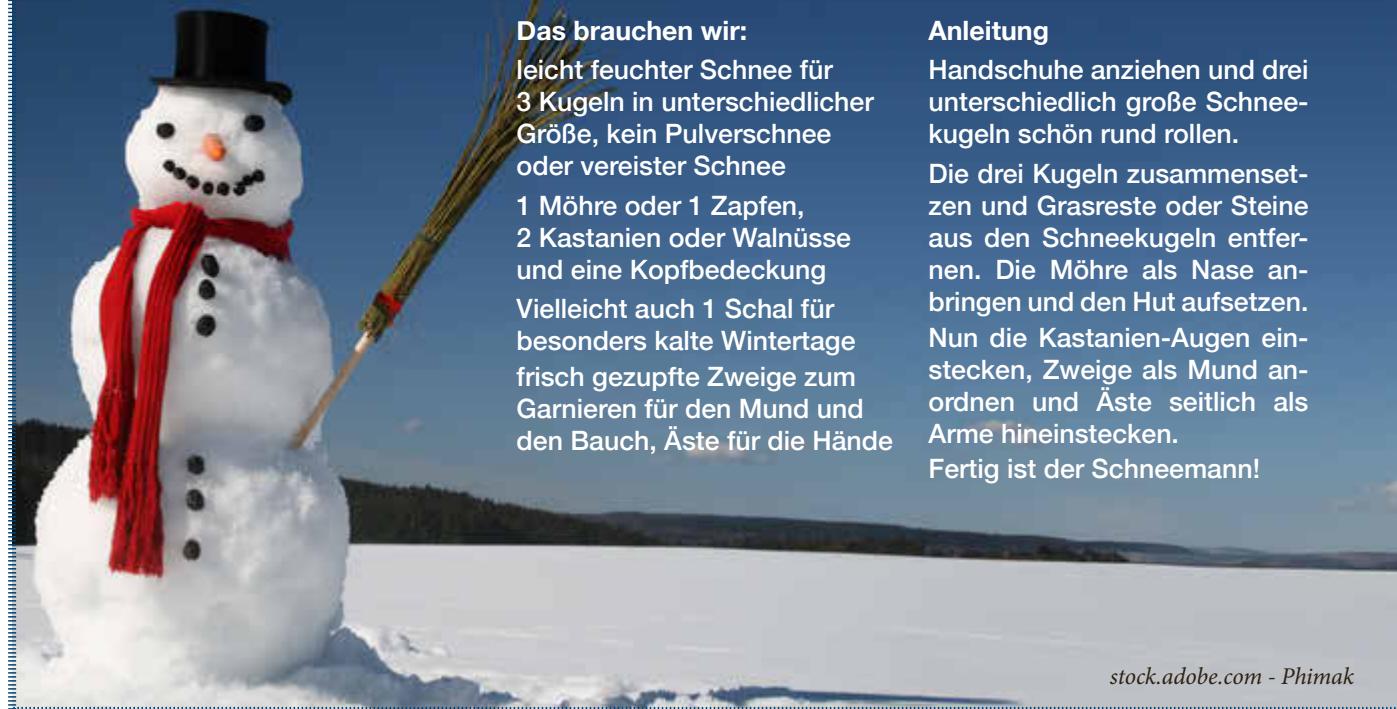
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelsverkauf durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 5, Abs. 2 des Hessischen Pressegesetzes (HPressG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Famillinus



Bauen wir doch einen Schneemann



Das brauchen wir:

leicht feuchter Schnee für
3 Kugeln in unterschiedlicher
Größe, kein Pulverschnee
oder vereister Schnee
1 Möhre oder 1 Zapfen,
2 Kastanien oder Walnüsse
und eine Kopfbedeckung
Vielleicht auch 1 Schal für
besonders kalte Wintertage
frisch gezupfte Zweige zum
Garnieren für den Mund und
den Bauch, Äste für die Hände

Anleitung

Handschuhe anziehen und drei
unterschiedlich große Schneekugeln
schön rund rollen.
Die drei Kugeln zusammensetzen
und Grasreste oder Steine
aus den Schneekugeln entfernen.
Die Möhre als Nase anbringen
und den Hut aufsetzen.
Nun die Kastanien-Augen einstecken,
Zweige als Mund anordnen und Äste
seitlich als Arme hineinstecken.
Fertig ist der Schneemann!

stock.adobe.com - Phimak

stock.adobe.com - HR **zum Ausmalen**





Mögen sich die Wege
vor Deinen Füßen ebnen.
Mögest Du den Wind im Rücken haben.
Möge warm die Sonne
auch Dein Gesicht bescheinen.
Regen sanft auf Deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand
über Dich halten.

Andrea Pfuhl, M.A., MBA

* 5. Februar 1967 † 3. Januar 2026

Liebe Andrea, du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Familie:

Adolf und Ursula Pfuhl
und Angehörige

Deine Freunde:

Annette und Stefan, Heidi und Jürgen,
Martina und Axel, Martina und Hedley

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 5. Februar 2026 um 14.00 Uhr
im RuheForst, Schwalbacher Str. 4, 65329 Hohenstein-Breithardt statt.

Traueradresse:

Familie Pfuhl, c/o Hamm Bestattungen, Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach.
Statt Blumen wird eine Spende an die Deutsche Krebshilfe e.V. erbeten.

Was ist dies Leben?

Ein Falterflug.
Ein Beben. Ein Schweben.
Vorbei – und genug.

Und doch gab dies Leben
dir Glückes genug:
Ein Taumeln,
ein Schweben,
ein Falterflug.



Alles so wie gestern,
der Baum steht, wo er stand.

Alles so wie gestern,
die Häuser wohlbekannt.

Alles so wie gestern,
doch heut bin ich so leer.

Alles so wie gestern,
doch Dich gibt es nicht mehr.



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Rechtsanwalt Mazur

Ihr Rechtsexperte für Arbeits-, Miet-, Reise-, Straf- und Vertragsrecht in der Region.
Seelbachstr. 19, 65326 Aarbergen
Tel: 0170 7805652 / Mail: kanzlei@timmazur.de
www.kanzlei-timmazur.de

Henler Kappensitzung

In Henel schlagen Narrenherzen schnell,
Hella Herzblatt lädt zum Heiratskarussell!

Die Hennethaler Vereine laden ein zur diesjährigen Kappensitzung am Valentinstag, dem 14.02.2026.

Beginn: 19:11 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Turnhalle Hennethal

Eintritt: 9 € Vorverkauf | 10 € Abendkasse

Der Kartenverkauf findet am 25.01.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Hennethal statt.

Keine Sitzplatzreservierung möglich.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 194
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	
anzeigen@wittich-hoehr.de	Zustellung
Rechnungswesen	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

Sabine Marx
Verkaufsinndienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättche unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



SONSTIGES

Sammler kauft Pelzmäntel, alte Ölbilder, Militärorden, Silber jegl. Art, Uhren, Gold, Modeschmuck, u.v.m. Beratung vor Ort. Tel.: 0177-1455387



Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, alles v. Ferrari, Jagdtzubeh., Silberbest., Meißen Porzellan, Kristall, Bronzefig., Näh. u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386



**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de





Bauen und

Wohnen



Welche Dusche passt

-Anzeige-

Die baulichen Gegebenheiten im Badezimmer bestimmen die Bauform der Dusche. Während in großzügigen Neubauten oder bei umfassenden Renovierungen offene Walk-In-Duschen im Trend liegen, erfordern viele Be standssituationen kompaktere, funktional optimierte Lösungen. Der klassische Eckeinstieg vereint Komfort, großzügigen Lichteinfall und eine effiziente Raum ausnutzung. Je nach Grundriss und Einbausituation kommen jedoch auch andere Bauformen in Frage. Die Auswahl an Duschen ist vielfältig und lässt sich individuell auf nahezu jedes Badkonzept abstimmen. Besonderes Augenmerk verdient dabei die Wahl der passenden Duschtür – sie entscheidet über Bedien komfort und optimale Platzaus nutzung. Schwingtüren, die sich ausschließlich nach außen öffnen,

bieten eine großzügige Ein stiegsbreite, benötigen aber ei nen ausreichenden Schwenk be reich und eignen sich für größere Bäder. Gleittüren hingegen sind ideal für kleinere Räume: Sie gleiten sanft auf Schienen und beanspruchen keinen Schwenk bereich. Pendeltüren gelten als besonders flexibel. Sie lassen sich sowohl nach innen als auch nach außen öffnen, was nicht nur den Einstieg erleichtert, son dern auch die Reinigung der Dusche vereinfacht. Zweiflügelige Varianten ermöglichen dabei ei nen breiten Einstieg bei minimalem Platzbedarf. Für enge Bad grundrisse sind Pendel-Falttüren eine ideale Lösung – sie lassen sich nach Gebrauch platzsparend an die Wand falten und schaffen so zusätzliche Bewe gungsfreiheit.

spp-o/kermi-design.com

Bauen und Wohnen



Künstlerisch gestaltete Kachelöfen

-Anzeige-



Die letzten Monate haben unser Leben in allen Bereichen grundlegend verändert. Wir schauen mit neuen Augen auf die alte Welt und wissen den lokalen Handel und das Handwerk neu zu schätzen. Auch Möbel und Wohnaccessoires aus handwerklicher Produktion erleben einen Aufschwung, denn sie fallen nicht dem nächsten Mode trend zum Opfer, sondern werden zu Wegbegleitern unseres Lebens, wie auch mit Gespür für Mensch, Natur und Raum gestaltete Kachelöfen. Organisch-weiche, schwingende Formen und farbenfrohe keramische Verzierungen fügen sich

harmonisch in die Wohnlandschaft ein und bereichern als lebendige und persönliche Kreationen jedes Zuhause. Künstlerisch inspirierte Kachelöfen stehen dabei im Kontrast zu Mainstream-Möbeln multinationaler Einrichtungskonzerne. Insbesondere die Herstellung handwerklich hochwertiger Keramik ist eine Kunst für sich. Eine typische keramische Ummantelung verleiht Kachelöfen aber nicht nur ein charakteristisches Design, sondern ist auch ein hervorragender Wärmespeicher, über den kontinuierlich milde Strahlungswärme abgegeben wird.

HLC

11

11

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst
für Hausgeräte



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31

www.birkenstock-limburg.de

Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810

mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik



Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 06120-906345
Fax: 06120-906347
Mobil: 0170-2920239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Clevere Heizsysteme mit Kühlfunktionen

-Anzeige-



Besonders schwüle Tage mit über 30 Grad Celsius auf dem Thermometer, dann wiederum Dauerregen und Temperaturen von maximal 15 Grad Celsius: Der Sommer in Deutschland ist wechselhaft. Damit wir zumindest in den eigenen vier Wänden dauerhaft ein gutes Klima schaffen, braucht es eine clevere Lösung. Spezialisten für moderne Heiz- und Kühltechnik haben gleich mehrere Systeme im Repertoire, die beide Betriebsarten ermöglichen. Angefangen beim Klimasegel, das

als Designelement an der Decke auf Basis von Strahlungswärme und stillem Kühlens stets für behagliche Raumluft sorgt. Überall, wo aufgrund baulicher Gegebenheiten herkömmliche Heiz- und Klimaanlagen nicht realisiert werden können, bietet sich die Installation einer Wand- bzw. Deckenheizung an. Diese agiert schnell und effizient. Ob Neu- oder Altbau, ob Renovierung oder Sanierung: Diese Lösungen sind bei jedem Projekt die richtige Wahl.

HLC/HEZ-Systeme GmbH

Sachverständiger & Gutachter

für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096

Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliens-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338



Raumausstatter Müller e.K.

Thorsten Müller
Parkettlegermeisterbetrieb

Wir liegen Ihnen zu Füßen!



info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21

- Massivparkett
- Dielenböden
- Neuverlegung
- Restaurierung
- Abschleifen
- Renovierung
- Holztreppensanierung

Das digitale Ortszentrum !

Entdecke Deinen Ort:
Nachrichten, Events, Services und
Angebote - direkt in einer App!

Alle Features auf einen Blick:

- Aktuelle Nachrichten & Mitteilungen
- Eventkalender
- Push-Benachrichtigungen
- Abfallinfo mit Erinnerungsfunktion
- Entdecken-Bereich (POIs)
- Verwaltung direkt erreichbar
- ÖPNV-Fahrpläne
- Prospekte & Angebote
- Ferien & Feiertage im Überblick
- Regionale Stellenangebote
- Digitales Mitteilungsblatt & ePaper
- Barrierefrei für alle

Weitere
Informationen
in der App oder
online unter
meinort.app



Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und immer total,
lokal informiert
sein.



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

